

Methodische Ratschläge

ter Höhepunkte wie Weltfestspiele, MMM und zentrale Treffen sowie die zielstrebige Förderung junger Arbeiter.

— Die Parteileitung fördert den Erfahrungsaustausch mit der FDJ-Leitung über den Inhalt sowie die wirksamsten Formen und Methoden einer jugendgemäßen ideologischen Arbeit und stellt der FDJ-Leitung erfahrene Propagandisten und Agitatoren für die unmittelbare operative Hilfe zur Verfügung.

— Der Parteisekretär oder von ihm beauftragte Mitglieder der Parteileitung nehmen die Einladungen des Jugendverbandes wahr, um in Beratungen und Versammlungen der FDJ die Politik unserer Partei zu erläutern. Sie beraten die Funktionäre und Leitungskollektive der FDJ bei wichtigen Entscheidungen immer so, daß Eigenverantwortung und Autorität der FDJ-Leitungen weiter erhöht werden.

— Die Parteileitung schätzt in Verbindung mit der FDJ-Leitung regelmäßig ein, wie die im Jugendverband tätigen Parteimitglieder ihren Parteauftrag erfüllen.

— Parteimitglieder, die als leitende Funktionäre der FDJ wirken, sollten auch als Mitglieder der jeweiligen Parteileitung gewählt werden.

— Die Parteileitung läßt sich regelmäßig von den verantwortlichen Wirtschaftsfunktionären und Genossen der Massenorganisationen über die Maßnahmen und Ergebnisse der politischen Erziehung und Förderung der Jugend berichten. Sie sichert das einheitliche Vorgehen dieser Kräfte bei der Verwirklichung der Jugendpolitik der Partei und ihre enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Leitungen des Jugendverbandes.

(NW)

WBK versicherte, daß sie ihren Einfluß dahingehend beim Kombinatdirektor geltend machen werde, damit die Projektierung der Erd- und Aufschließungsarbeiten jedesmal standortbezogen und rechtzeitig erfolgen kann. Außerdem legten die Parteileitungen fest, ihren Betriebsgewerkschaftsleitungen zu empfehlen, zu überlegen, wie die Wettbewerbsprogramme aufeinander abgestimmt und koordiniert werden können, damit sich zwischen beiden Kombinat eine echte Gemeinschaftsarbeit entwickelt.

Beide Parteileitungen zogen aus den Diskussionen bei den gemeinsamen Zusammenkünften die Schlußfolgerung, daß es notwendig wäre, mit allen Tiefbaubetrieben, einschließlich dem Betriebsteil Tiefbau beim WBK, eine Konferenz im Bezirksmaßstab durchzuführen. Nach Ansicht beider Leitungen sollte auf dieser Konferenz beraten werden, wie in nächster Zukunft bei den Erschließungsarbeiten nach technologischen Linien auf der Grundlage einer Taktfertigung gearbeitet werden kann. Entsprechende Empfehlungen wurden von ihnen an die Leiter der Kombinate und an das Bezirksbauamt gegeben.

Die Wege, die zu einer besseren Zusammenarbeit zwischen Tief- und Wohnungsbau führen, sind abgesteckt.

Jetzt kommt es darauf an, daß sie unter Führung beider Parteiorganisationen von den Kollektiven der Kombinate kühn und ohne Zögern beschritten werden, um zu einer höheren Effektivität in der Arbeit zu kommen, zum Nutzen der Gesellschaft und jedes einzelnen.

Paul Juche

Parteisekretär im VEB Tiefbaukombinat
Potsdam

INFORMATION

Von Freunden lernen

Im Weimar-Werk, dem Stammbetrieb des VEB Weimar-Kombinat für Landmaschinenbau, gibt es einen Zirkel zur Auswertung sowjetischer Erfahrungen bei der Steigerung der Effektivität der Produktion. Die-

ser Zirkel betrachtet es als seine Aufgabe, sowjetische Erkenntnisse für die Lösung betrieblicher Aufgaben nutzbar zu machen. Unter anderem befaßt er sich gegenwärtig damit, Elborschleifen zu erproben, die in der Sowjetunion entwickelt worden sind und die die Standzeit für Schnellschnittstahl um 10 bis 35 Prozent erhöhen. Genossen des Zirkels streben dazu einen Erfahrungsaustausch mit sowjetischen Genossen an. Sie haben errechnet, daß sich aus der Anwendung dieser Neuerung

für das Weimar-Werk ein Nutzen von 20 000 Mark ergeben könnte.

Als eine weitere entscheidende Aufgabe betrachtet der Zirkel unter anderem, Wirkprinzipien für die effektivere Lösung von Konstruktionsaufgaben zu erarbeiten.

Dieses Kollektiv von 16 Genossen und Kollegen aus verschiedenen Bereichen des Werkes beabsichtigt, mit Zirkeln anderer Betriebe in den Erfahrungsaustausch zu treten. (NW)